

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 750

der Abgeordneten Lars Günther (AfD-Fraktion) und Kathleen Muxel (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/1918

Tierquälerei im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin der Justiz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: Die Märkische Oderzeitung berichtete am 04.¹ und am 26. August² über Tierquälerei von Katzen. Laut einer Vertreterin der Tierschutzorganisation Peta lägen durch Zeugen im ersteren Fall Hinweise auf die Täter vor. Einer dieser habe die Tat bereits in den sozialen Netzwerken zugegeben. Hieraus ergeben sich einige Fragen.

Anmerkung: Wenn im Nachfolgenden von „Landkreisen“ die Rede ist, schließt dies auch die kreisfreien Städte und das Land Brandenburg insgesamt mit ein. Wenn von „Jahren“ die Rede ist, schließt dies auch alle erfragten Jahre insgesamt mit ein. Wenn von „Nationalitäten“ die Rede ist, schließt dies auch alle erfragten Personen insgesamt mit ein. Generell gilt: Eine erfragte Aufschlüsselung bedeutet nicht, dass die übergeordneten, zusammengefassten Zahlen/Ebenen nicht von Interesse wären.

Frage 1: Wie viele Fälle von Tierquälerei (welcher Art) gab es im Land Brandenburg während der letzten zehn Jahre und was ist über die Täter/Tatverdächtigen bekannt? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen, verletzte Tierart, Art des Straftatbestandes nach Tierschutzgesetz, Art der dem Tier zugefügten Verletzungen und ggf. Nationalitäten der Täter (bei geklärten Fällen) bzw. der Tatverdächtigen (bei ungeklärten Fällen).

Frage 2: In wie vielen der Fälle im Sinne der Frage 1 wurden die/der Täter ermittelt, welcher prozentualen Aufklärungsquote entspricht dies und wo lag die Höhe der verhängten Strafen für welche Straftatbestände für die jeweiligen Taten?

¹ <https://www.moz.de/lokales/eisenhuettenstadt/strafat-brutaler-tierquaeler-in-eisenhuettenstadt-gesucht-50874639.html>

² <https://www.moz.de/lokales/eisenhuettenstadt/tierquaelerei-katze-durch-geschoss-in-eisenhuettenstadt-schwer-verletzt-50888341.html>

zu Fragen 1 und 2: Strafrechtlich relevante Vorgänge der Tierquälerei werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) unter dem Straftatenschlüssel „Verstöße gegen das Tierschutzgesetz“ erfasst. Die Daten zu Fallzahlen und Aufklärungsquoten der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte sind der beigefügten Anlage - Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg (Tierschutzgesetz) - zu entnehmen. Daten zum Aufenthalts- und Familienstatus des bzw. der Tatverdächtigen werden in der PKS nicht erfasst. Auch nicht erfasst werden dort Informationen zu Tierarten, Anzahl der betroffenen Tiere und zugefügten Verletzungen (auch Todesfolge). Angaben zur Art und Höhe der verhängten Strafen liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 3: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Geldbuße bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen ausschließlich eine Geldbuße und keine Freiheitsstrafe (auf Bewährung) verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Frage 4: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Geldbuße bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen sowohl eine Geldbuße als auch eine Freiheitsstrafe (auf Bewährung) verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Frage 5: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Freiheitsstrafe auf Bewährung bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen ausschließlich eine Freiheitsstrafe auf Bewährung verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Frage 6: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Freiheitsstrafe auf Bewährung bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen sowohl eine Freiheitsstrafe auf Bewährung als auch eine Geldbuße verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Frage 7: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Freiheitsstrafe ohne Bewährung bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen ausschließlich eine Freiheitsstrafe ohne Bewährung verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Frage 8: In welcher durchschnittlichen Höhe lag die verhängte Freiheitsstrafe ohne Bewährung bei den Strafen im Sinne der Frage 2, bei denen sowohl eine Freiheitsstrafe ohne Bewährung als auch eine Geldbuße verhängt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Verurteilungen ausschließlich nach Tierschutzgesetz, Verurteilungen ausschließlich zum Straftatbestand der Sachbeschädigung und Verurteilungen sowohl nach Tierschutzgesetz als auch zum Straftatbestand der Sachbeschädigung.

zu Fragen 3 bis 8: Nach dem Verständnis der Landesregierung sind die Fragen 3 bis 8 auf Straftaten nach § 17 Tierschutzgesetz und Ordnungswidrigkeiten nach § 18 Tierschutzgesetz gerichtet. Die Justizgeschäftsstatistik weist die Zahl der wegen solcher Straftaten geführten Ermittlungs- und Strafverfahren bei den Staatsanwaltschaften und ordentlichen Gerichten nicht gesondert aus. Auch die Ordnungswidrigkeitenstatistik weist Ordnungswidrigkeiten nach § 18 Tierschutzgesetz nicht gesondert aus. Die Strafverfolgungsstatistik erfasst nur die Daten aus der als Anlage 2 beigefügten Tabelle. Inwieweit sich die Daten auf Verurteilungen ausschließlich nach dem Tierschutzgesetz oder sowohl nach dem Tierschutzgesetz als auch wegen Sachbeschädigung beziehen, wird statistisch nicht erfasst. Bei den in der Strafverfolgungsstatistik erfassten Verurteilungen wegen Sachbeschädigung ist ebenfalls nicht feststellbar, ob bei der Tat ein Tier zu Schaden gekommen ist. Auch Durchschnittszahlen für Tagessätze und Freiheitsstrafenmonate werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst. Daher kann zu den Fragen 3 bis 8 nur auf die Daten in der Anlage 2 verwiesen werden. Darüber hinaus liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

Frage 9: Ist die Nationalität, der Aufenthaltsstatus, der Familienstatus und/oder das Alter der Tatverdächtigen im Sinne der Vorbemerkung (im Falle der in der Tür eingeklemmten Katze, Artikel vom 04. August) bekannt? Wenn ja, bitte angeben.

Frage 10: Was ist des Weiteren über die Tatverdächtigen im Sinne der Frage 9 bekannt?

Frage 11: Um was für eine Art Haus handelt es sich bei dem Fall im Sinne der Vorbemerkung (im Falle der in der Tür eingeklemmten Katze, Artikel vom 04. August), ist es z.B. ein Einfamilienhaus, ein Mehrfamilienhaus, eine Doppelhaushälfte, ein Hochhaus, ein Wohnblock, eine Gemeinschaftsunterkunft etc.?

zu Fragen 9 bis 11: Wegen des Sachverhalts, zu dem sich der benannte Artikel in der Märkischen Oderzeitung vom 4. August 2020 verhält, hat die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet. Auskünfte zu höchstpersönlichen Daten von Beschuldigten werden im Rahmen der Beantwortung Kleiner Anfragen nicht erteilt. Zur Begründung wird auf die Antworten der Landesregierung zu den Kleinen Anfragen Nr. 4015 (Landtagsdrucksache 6/10120) und Nr. 4208 (Landtagsdrucksache 6/10640) verwiesen.

Frage 12: Wie viele Legalwaffenbesitzer einer Waffe, welche zum Abschuss eines Geschosses, wie jenes durch welches die Katze im Sinne der Vorbemerkung (im Fall der angeschossenen und noch in Lebensgefahr befindlichen Katze, Artikel vom 26. August) verletzt wurde, fähig ist, wohnen...

a) ... in Eisenhüttenstadt?

b) ... in Eisenhüttenstadt und seinen (deutschen) Nachbargemeinden?

c) ... im Landkreis Oder-Spree?

d) ... in unmittelbarer Nähe des Wohnortes der Besitzerin der Katze (Umkreis 1,5 km)?

Frage 13: Wie viel Kilometer liegen zwischen dem Wohnort der Katzenbesitzerin im Sinne der Frage 12 und dem nächstgelegenen Wohnort eines Legalwaffenbesitzers im Sinne der Frage 12?

zu Fragen 12 und 13: Laut dem benannten Presseartikel vom 26. August 2020 ist die Katze durch einen Diabolo verletzt worden. Diabolos sind Projektile mit unterschiedlichen Kalibern, welche aus Druckluft-, Federdruck- und CO₂-Waffen verschossen werden können. Der Erwerb und Besitz derartiger Waffen ist für Erwachsene legal und ohne Registrierung erlaubt, sofern deren Bewegungsenergie 7,5 Joule nicht überschreitet. Ein entsprechendes Register, welches Besitzer derartiger Waffen erfasst, ist in der Bundesrepublik Deutschland nicht vorhanden. Die erbetene Darstellung ist daher nicht möglich.

Frage 14: Welche konkreten Anzeigen wurden in den beiden Fällen im Sinne der Vorbemerkung bereits erstattet bzw. welche Art von Ermittlungsverfahren laufen bereits und wer stellte diese Anzeigen jeweils?

zu Frage 14: Wegen des Sachverhalts, zu dem sich der benannte Artikel der Märkischen Oderzeitung vom 26. August 2020 verhält, hat die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet. Dem Ermittlungsverfahren liegt eine am 22. August 2020 bei der Polizei erstattete Strafanzeige der Katzenhalterin zugrunde. Sie hat im Wesentlichen vorgetragen, dass ihre Katze von einem sogenannten Diabologeschoss getroffen worden sei. Dieses habe fünf Löcher im Darm verursacht. Einen Tatverdacht gegen eine bestimmte Person konnte die Anzeigenerstatterin nicht äußern. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 9 bis 11 verwiesen.

Frage 15: Plant die Landesregierung die Strafen für Tierquälerei zu erhöhen bzw. sich hierfür einzusetzen?

a) Wenn ja, wie sollen diese gewünschten Strafverschärfungen konkret ausgestaltet sein bzw. was ist für die Landesregierung in diesem Bereich vorstellbar?

b) Wenn nein, warum nicht?

zu Frage 15: Aus den Fällen von Tiermisshandlung, zu denen sich die beiden Presseartikel in der Märkischen Oderzeitung vom 4. und vom 26. August 2020 verhalten, und aus den zur Verfügung stehenden Datenerhebungen lassen sich für die Landesregierung weder belastbare Schlussfolgerungen noch ein erkennbarer Handlungsbedarf für eine Strafschärfung ableiten. Die Landesregierung hält den in § 17 Tierschutzgesetz vorgesehenen Straffrahmen, Geld- oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren, für ausreichend.

Frage 16: Welche Initiativen/Aktionen/Projekte zur Verminderung (der Zahlen) von Tierquälerei wurden im Land Brandenburg während der letzten zehn Jahre von der Landesregierung finanziell gefördert? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen, Art der Initiative/der Aktion/des Projekts und der Förderungssumme.

zu Frage 16: Es erfolgte keine Förderung der in der Frage beschriebenen Initiativen, Aktionen oder Projekte.

Frage 17: Plant die Landesregierung Initiativen/Aktionen/Projekte zur Verminderung (der Zahlen) von Tierquälerei?

a) Wenn ja, wie sollen diese konkret ausgestaltet sein?

b) Wenn nein, warum nicht?

zu Frage 17: Es sind keine Initiativen, Aktionen oder Projekte zur Verminderung der Fälle von Tierquälerei geplant, da das Tierschutzrecht hierfür keinen Ansatzpunkt bietet. Das Tierschutzrecht regelt den Umgang des Menschen mit Tieren, wenn ein Mensch ein Tier in seine Obhut und damit auch unter seine Verantwortung genommen hat. Für diesen Fall erlässt das Tierschutzrecht Gebote, z. B. in Form eines Mindestmaßes an Versorgung und Betreuung des Tieres, und Verbote, wie das Verbot der Verstümmelung eines Tieres oder des Abforderns von Leistungen, denen das Tier nicht gewachsen ist. Alle Vorschriften fußen auf der Generalvorgabe des Tierschutzgesetzes, die es grundsätzlich untersagt, einem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zuzufügen. Damit wird jede Form von Tierquälerei ausnahmslos und in großer Klarheit verboten. Das Tierschutzrecht geht davon aus, dass es hierüber in der Gesellschaft einen Konsens gibt und es folglich keiner Aufklärung über das Verbot oder anderer präventiver Maßnahmen bedarf. Diesem Gedanken folgend, erhalten die Überwachungsbehörden stattdessen den Auftrag, Fälle von mutmaßlicher oder tatsächlicher Tierquälerei zu verfolgen. Allerdings fördert das Land Brandenburg seit Jahren Tierschutzvereine bzw. Tierheime für die Unterbringung und Versorgung von in Not geratenen Tieren.

Frage 18: In wie vielen Fällen im Sinne der Frage 1 ist das betroffene Tier verstorben? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreisen, verstorbene Tierart, Art des Straftatbestandes nach Tierschutzgesetz, Art der dem Tier zugefügten tödlichen Verletzungen und ggf. Nationalitäten der Täter (bei geklärten Fällen) bzw. der Tatverdächtigen (bei ungeklärten Fällen).

zu Frage 18: Dazu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor; es wird ergänzend auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Brandenburg an der Havel

Berichtszeitraum: 01.01.2010
 Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)										TV-Alter				Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)			
			gesamt	männlich	weiblich	14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Türkei	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %						
2010	5	80,0	7	7		2	28,6		0,0	5	71,4	5		0,0						
2011	14	85,7	13	11	2		0,0	2	15,4	11	84,6	10	1	7,7						
2012	9	77,8	7	5	2		0,0	1	14,3	6	85,7	5	1	14,3	1	14,3		1		1
2013	11	100,0	12	10	2	2	16,7	1	8,3	9	75,0	5	4	33,3						
2014	6	83,3	5	1	4		0,0		0,0	5	100,0	5		0,0						
2015	12	58,3	11	7	4		0,0		0,0	11	100,0	8	3	27,3						
2016	7	42,9	3	2	1		0,0		0,0	3	100,0	2	1	33,3						
2017	8	50,0	4	2	2		0,0		0,0	4	100,0	3	1	25,0						
2018	6	66,7	4	3	1		0,0		0,0	4	100,0	3	1	25,0	1	25,0	1		1	
2019	7	71,4	6	4	2		0,0		0,0	6	100,0	6		0,0						

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Cottbus**

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019
Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter							Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)			
			gesamt	männlich	weiblich	18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %				
2010	5	60,0	3	3			0,0	3	100,0	3		0,0		0,0		
2011	3	66,7	2	1	1		0,0	2	100,0	2		0,0		0,0		
2012	9	77,8	7	7			0,0	7	100,0	7		0,0		0,0		
2013	4	50,0	2	2			0,0	2	100,0	2		0,0		0,0		
2014	9	66,7	8	6	2	1	12,5	7	87,5	7		0,0		0,0		
2015	7	0,0														
2016	6	83,3	5	3	2		0,0	5	100,0	4	1	20,0		0,0		
2017	13	38,5	5	3	2	1	20,0	4	80,0	3	1	20,0		0,0		
2018	9	44,4	4	3	1		0,0	4	100,0	2	2	50,0		0,0		
2019	4	25,0	1	1			0,0	1	100,0	1		0,0		0,0		

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Frankfurt (Oder)**

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019
Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)				Ausgew. Staatsangehörigkeiten der TV					
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Afghanistan	Polen	Türkei	Ukraine	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %									
2010	5	60,0	4	4			0,0		0,0	1	25,0	3	75,0	2	1	25,0		0,0							
2011	4	100,0	4	3	1		0,0		0,0		0,0	4	100,0	2	2	50,0		0,0							
2012	1	0,0																							
2013	4	75,0	3	3			0,0		0,0		0,0	3	100,0	3		0,0		0,0							
2014																									
2015	1	100,0	1	1			0,0		0,0		0,0	1	100,0	1		0,0		0,0							
2016																									
2017	10	100,0	11	9	2		0,0		0,0	2	18,2	9	81,8	8	1	9,1	5	45,5	5		1	1	2		1
2018	7	57,1	4	2	2		0,0		0,0	1	25,0	3	75,0	2	1	25,0	1	25,0	1					1	
2019	5	80,0	7	7			0,0		0,0	3	42,9	4	57,1	3	1	14,3	4	57,1	4						4

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Potsdam**

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)											
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Bulgarien	Iran	Moldau	Ukraine	Vietnam	Sonstige	
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %											
2010	11	72,7	7	6	1		0,0		0,0		0,0	7	100,0	6	1	14,3		0,0									
2011	7	57,1	4	3	1		0,0		0,0		0,0	4	100,0	4		0,0		0,0									
2012	5	40,0	2	1	1		0,0		0,0		0,0	2	100,0	2		0,0		0,0									
2013	16	68,8	12	9	3	1	8,3		0,0	1	8,3	10	83,3	10		0,0	3	25,0	2	1		1	1				1
2014	7	71,4	5	3	2		0,0		0,0		0,0	5	100,0	5		0,0		0,0									
2015	8	75,0	7	6	1		0,0		0,0		0,0	7	100,0	5	2	28,6	1	14,3	1					1			
2016	7	85,7	8	5	3		0,0		0,0		0,0	8	100,0	6	2	25,0		0,0									
2017	10	90,0	9	9			0,0		0,0		0,0	9	100,0	5	4	44,4	1	11,1	1								1
2018	13	61,5	9	5	4		0,0		0,0	1	11,1	8	88,9	7	1	11,1		0,0									
2019	11	63,6	8	7	1		0,0		0,0		0,0	8	100,0	6	2	25,0	2	25,0	2		1						1

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Barnim

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV - Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)				Polen	
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich		weiblich
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %					
2010	23	52,2	13	9	4		0,0		0,0		0,0	13	100,0	10	3	23,1		0,0			
2011	32	50,0	19	10	9		0,0		0,0	1	5,3	18	94,7	16	2	10,5		0,0			
2012	23	43,5	10	10		2	20,0		0,0	1	10,0	7	70,0	5	2	20,0		0,0			
2013	27	66,7	17	12	5		0,0		0,0	1	5,9	16	94,1	14	2	11,8		0,0			
2014	19	47,4	9	6	3		0,0		0,0		0,0	9	100,0	7	2	22,2		0,0			
2015	23	34,8	8	6	2		0,0		0,0		0,0	8	100,0	8		0,0		0,0			
2016	28	39,3	12	9	3		0,0		0,0	2	16,7	10	83,3	6	4	33,3	1	8,3	1		1
2017	24	58,3	15	14	1		0,0		0,0		0,0	15	100,0	14	1	6,7		0,0			
2018	23	56,5	13	9	4		0,0		0,0		0,0	13	100,0	10	3	23,1		0,0			
2019	17	64,7	13	8	5		0,0	1	7,7	2	15,4	10	76,9	6	4	30,8		0,0			

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz**

Landkreis Dahme-Spreewald

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)						
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Libanon	Russland	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %							
2010	22	72,7	17	14	3		0,0		0,0	1	5,9	16	94,1	8	8	47,1		0,0					
2011	17	64,7	12	8	4		0,0		0,0		0,0	12	100,0	9	3	25,0		0,0					
2012	29	55,2	16	15	1		0,0		0,0		0,0	16	100,0	12	4	25,0		0,0					
2013	20	75,0	12	7	5		0,0	2	16,7		0,0	10	83,3	6	4	33,3	1	8,3		1	1		
2014	13	53,8	9	8	1		0,0	1	11,1	1	11,1	7	77,8	6	1	11,1		0,0					
2015	14	64,3	9	9			0,0		0,0		0,0	9	100,0	8	1	11,1	1	11,1	1			1	
2016	19	78,9	16	11	5		0,0		0,0		0,0	16	100,0	10	6	37,5		0,0					
2017	20	80,0	16	13	3		0,0		0,0		0,0	16	100,0	10	6	37,5	1	6,3	1				1
2018	18	88,9	17	13	4		0,0	1	5,9		0,0	16	94,1	12	4	23,5	1	5,9	1				1
2019	23	78,3	20	15	5		0,0		0,0		0,0	20	100,0	15	5	25,0		0,0					

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Elbe-Elster

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)				TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)					
			gesamt	männlich	weiblich	Altersdurchschnitt	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Sonstige
							absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %					
2010	12	58,3	9	8	1	32,0		0,0	1	11,1	3	33,3	5	55,6	4	1	11,1		0,0			
2011	22	77,3	20	16	4	50,1		0,0	1	5,0		0,0	19	95,0	11	8	40,0		0,0			
2012	15	60,0	11	6	5	41,2		0,0		0,0	1	9,1	10	90,9	9	1	9,1		0,0			
2013	12	25,0	3	2	1	54,0		0,0		0,0		0,0	3	100,0	1	2	66,7	1	33,3	1		1
2014	40	82,5	9	7	2	62,6		0,0		0,0		0,0	9	100,0	8	1	11,1		0,0			
2015	20	65,0	13	8	5	51,9		0,0		0,0	1	7,7	12	92,3	8	4	30,8		0,0			
2016	14	57,1	8	6	2	52,6		0,0		0,0		0,0	8	100,0	6	2	25,0		0,0			
2017	13	61,5	10	6	4	50,2		0,0		0,0		0,0	10	100,0	7	3	30,0		0,0			
2018	20	55,0	11	8	3	54,5		0,0		0,0		0,0	11	100,0	7	4	36,4		0,0			
2019	12	50,0	8	7	1	43,3		0,0		0,0		0,0	8	100,0	7	1	12,5		0,0			

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreise Havelland

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)							
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Moldau	Serbien	Syrien	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %								
2010	26	69,2	21	18	3		0,0		0,0	2	9,5	19	90,5	19		0,0								
2011	34	76,5	24	17	7		0,0		0,0	2	8,3	22	91,7	18	4	16,7								
2012	23	56,5	16	11	5		0,0	1	6,3	1	6,3	14	87,5	9	5	31,3	2	12,5	2					2
2013	25	60,0	19	10	9		0,0		0,0	2	10,5	17	89,5	14	3	15,8	1	5,3	1					1
2014	14	50,0	8	8		1	12,5		0,0		0,0	7	87,5	4	3	37,5		0,0						
2015	26	53,8	15	13	2		0,0		0,0		0,0	15	100,0	12	3	20,0	1	6,7	1					1
2016	28	71,4	25	20	5		0,0		0,0		0,0	25	100,0	13	12	48,0	3	12,0	3		1	1		1
2017	26	38,5	11	6	5		0,0		0,0	1	9,1	10	90,9	6	4	36,4		0,0						
2018	26	69,2	18	14	4		0,0		0,0		0,0	18	100,0	9	9	50,0	1	5,6	1					1
2019	17	52,9	8	7	1		0,0		0,0		0,0	8	100,0	6	2	25,0		0,0						

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Märkisch-Oderland

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)				Polen
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %					
2010	29	79,3	23	15	8		0,0	3	13,0	2	8,7	18	78,3	17	1	4,3	1	4,3	1		1
2011	20	55,0	14	10	4		0,0		0,0	2	14,3	12	85,7	9	3	21,4		0,0			
2012	21	61,9	16	11	5	1	6,3	1	6,3	1	6,3	13	81,3	12	1	6,3		0,0			
2013	24	54,2	16	12	4		0,0		0,0	1	6,3	15	93,8	14	1	6,3		0,0			
2014	19	68,4	15	12	3		0,0		0,0		0,0	15	100,0	11	4	26,7		0,0			
2015	18	50,0	11	10	1		0,0		0,0		0,0	11	100,0	8	3	27,3	1	9,1	1		1
2016	22	36,4	8	6	2		0,0		0,0	1	12,5	7	87,5	5	2	25,0		0,0			
2017	24	54,2	12	7	5		0,0	1	8,3		0,0	11	91,7	10	1	8,3		0,0			
2018	21	52,4	15	11	4		0,0	2	13,3		0,0	13	86,7	9	4	26,7		0,0			
2019	27	63,0	19	15	4		0,0	1	5,3	1	5,3	17	89,5	12	5	26,3	2	10,5	2		2

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Oberhavel

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)							
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Syrien	Türkei	Vietnam	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %								
2010	36	52,8	21	15	6		0,0	1	4,8	1	4,8	19	90,5	15	4	19,0		0,0						
2011	36	52,8	19	14	5		0,0	1	5,3	1	5,3	17	89,5	15	2	10,5	2	10,5	1	1				2
2012	31	58,1	20	17	3		0,0	2	10,0		0,0	18	90,0	15	3	15,0		0,0						
2013	36	55,6	22	14	8	1	4,5	2	9,1		0,0	19	86,4	16	3	13,6		0,0						
2014	37	54,1	21	16	5		0,0	1	4,8	1	4,8	19	90,5	15	4	19,0		0,0						
2015	39	53,8	24	19	5		0,0	2	8,3		0,0	22	91,7	18	4	16,7	2	8,3	2				1	1
2016	31	58,1	16	12	4		0,0		0,0		0,0	16	100,0	14	2	12,5		0,0						
2017	26	61,5	17	12	5		0,0	1	5,9		0,0	16	94,1	10	6	35,3	1	5,9	1		1			
2018	25	56,0	14	11	3		0,0		0,0		0,0	14	100,0	13	1	7,1	1	7,1	1					1
2019	35	51,4	21	18	3	1	4,8	2	9,5		0,0	18	85,7	10	8	38,1	2	9,5	2					2

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Oberspreewald-Lausitz

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)					
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Litauen
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %					
2010	18	66,7	14	9	5	2	14,3		0,0		0,0	12	85,7	8	4	28,6		0,0			
2011	10	50,0	7	5	2		0,0	1	14,3		0,0	6	85,7	4	2	28,6		0,0			
2012	12	75,0	14	7	7		0,0		0,0	2	14,3	12	85,7	10	2	14,3		0,0			
2013	9	77,8	9	6	3		0,0		0,0	1	11,1	8	88,9	7	1	11,1		0,0			
2014	8	37,5	3	3			0,0		0,0		0,0	3	100,0	2	1	33,3		0,0			
2015	14	78,6	12	10	2	1	8,3	1	8,3		0,0	10	83,3	8	2	16,7		0,0			
2016	10	60,0	6	5	1		0,0		0,0	1	16,7	5	83,3	5		0,0		0,0			
2017	15	53,3	10	6	4		0,0		0,0		0,0	10	100,0	9	1	10,0	1	10,0	1	1	
2018	13	38,5	5	3	2		0,0		0,0		0,0	5	100,0	5		0,0		0,0			
2019	9	55,6	6	5	1		0,0		0,0		0,0	6	100,0	4	2	33,3		0,0			

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz**

Landkreis Oder-Spree

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungs- quote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)																	
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Iran	Kamerun	Libanon	Litauen	Polen	Russland	Türkei	Vietnam						
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %													absolut	Anteil an TVges in %				
2010	16	68,8	13	11	2		0,0		0,0	1	7,7	12	92,3	7	5	38,5		0,0																
2011	17	70,6	13	10	3		0,0	1	7,7	2	15,4	10	76,9	7	3	23,1		0,0																
2012	18	55,6	13	12	1		0,0	3	23,1	1	7,7	9	69,2	7	2	15,4		0,0																
2013	12	66,7	8	5	3		0,0		0,0		0,0	8	100,0	7	1	12,5		0,0																
2014	18	55,6	11	5	6		0,0	1	9,1		0,0	10	90,9	9	1	9,1	1	9,1		1			1											
2015	21	61,9	15	13	2		0,0		0,0	1	6,7	14	93,3	12	2	13,3		0,0																
2016	19	42,1	8	7	1		0,0		0,0	1	12,5	7	87,5	6	1	12,5	2	25,0	1	1	1												1	
2017	19	68,4	16	13	3		0,0		0,0	1	6,3	15	93,8	11	4	25,0	4	25,0	4				1		1	1	1							
2018	23	82,6	21	17	4		0,0		0,0	2	9,5	19	90,5	11	8	38,1	1	4,8	1			1												
2019	12	66,7	8	6	2		0,0		0,0		0,0	8	100,0	7	1	12,5		0,0																

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019
Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)						
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Polen	Türkei
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %						
2010	27	81,5	22	21	1		0,0		0,0		0,0	22	100,0	14	8	36,4		0,0				
2011	26	73,1	20	20			0,0	1	5,0	1	5,0	18	90,0	16	2	10,0		0,0				
2012	23	73,9	20	18	2		0,0	1	5,0	2	10,0	17	85,0	13	4	20,0		0,0				
2013	32	90,6	34	29	5		0,0		0,0		0,0	34	100,0	26	8	23,5		0,0				
2014	30	76,7	23	22	1		0,0		0,0	1	4,3	22	95,7	15	7	30,4		0,0				
2015	27	77,8	22	18	4		0,0	2	9,1	1	4,5	19	86,4	17	2	9,1		0,0				
2016	25	80,0	23	19	4		0,0	3	13,0		0,0	20	87,0	18	2	8,7		0,0				
2017	23	65,2	15	10	5		0,0		0,0		0,0	15	100,0	6	9	60,0		0,0				
2018	24	87,5	22	16	6		0,0		0,0		0,0	22	100,0	15	7	31,8		0,0				
2019	41	65,9	30	26	4		0,0		0,0		0,0	30	100,0	25	5	16,7	3	10,0	3		2	1

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter											Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)					
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Polen	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %						
2010	35	57,1	23	18	5		0,0		0,0	1	4,3	22	95,7	18	4	17,4		0,0				
2011	28	50,0	16	14	2		0,0		0,0	1	6,3	15	93,8	15		0,0		0,0				
2012	32	62,5	23	19	4	2	8,7		0,0	1	4,3	20	87,0	15	5	21,7		0,0				
2013	26	69,2	18	14	4	1	5,6		0,0		0,0	17	94,4	14	3	16,7	1	5,6		1	1	
2014	20	55,0	16	12	4	1	6,3	1	6,3	1	6,3	13	81,3	9	4	25,0	1	6,3	1			1
2015	21	66,7	12	9	3		0,0		0,0		0,0	12	100,0	10	2	16,7		0,0				
2016	19	63,2	14	11	3		0,0		0,0		0,0	14	100,0	9	5	35,7	1	7,1	1			1
2017	16	56,3	9	4	5		0,0		0,0		0,0	9	100,0	8	1	11,1		0,0				
2018	31	71,0	23	19	4		0,0		0,0		0,0	23	100,0	16	7	30,4	1	4,3	1			1
2019	31	45,2	18	13	5		0,0		0,0		0,0	18	100,0	12	6	33,3	1	5,6	1			1

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Prignitz

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)						
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Vietnam	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %						
2010	25	52,0	16	11	5		0,0		0,0	1	6,3	15	93,8	14	1	6,3		0,0				
2011	24	66,7	16	14	2		0,0		0,0	2	12,5	14	87,5	12	2	12,5	1	6,3	1			1
2012	10	80,0	9	5	4		0,0		0,0	1	11,1	8	88,9	6	2	22,2		0,0				
2013	14	57,1	8	7	1		0,0	1	12,5		0,0	7	87,5	5	2	25,0		0,0				
2014	18	61,1	11	7	4		0,0		0,0		0,0	11	100,0	6	5	45,5		0,0				
2015	12	75,0	9	9			0,0		0,0		0,0	9	100,0	8	1	11,1		0,0				
2016	12	75,0	9	7	2		0,0		0,0	1	11,1	8	88,9	6	2	22,2		0,0				
2017	17	52,9	9	8	1		0,0		0,0		0,0	9	100,0	7	2	22,2		0,0				
2018	14	85,7	13	7	6		0,0		0,0		0,0	13	100,0	10	3	23,1	1	7,7	1		1	
2019	14	57,1	8	7	1	1	12,5	1	12,5		0,0	6	75,0	2	4	50,0		0,0				

**Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz**

Landkreis Spree-Neiße

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)							
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Polen	Sonstige	
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %							
2010	21	71,4	15	15			0,0		0,0		0,0	15	100,0	13	2	13,3	1	6,7	1			1	
2011	16	68,8	12	11	1		0,0		0,0		0,0	12	100,0	9	3	25,0		0,0					
2012	14	35,7	10	8	2	5	50,0		0,0		0,0	5	50,0	5		0,0		0,0					
2013	21	66,7	15	14	1		0,0	1	6,7		0,0	14	93,3	8	6	40,0		0,0					
2014	26	73,1	21	13	8		0,0		0,0		0,0	21	100,0	13	8	38,1	2	9,5	1	1	1	1	
2015	18	50,0	11	10	1		0,0		0,0		0,0	11	100,0	9	2	18,2		0,0					
2016	17	70,6	13	12	1		0,0		0,0		0,0	13	100,0	6	7	53,8		0,0					
2017	9	55,6	5	5			0,0	1	20,0		0,0	4	80,0	1	3	60,0		0,0					
2018	6	50,0	4	3	1		0,0		0,0		0,0	4	100,0	3	1	25,0		0,0					
2019	13	53,8	11	8	3		0,0		0,0	1	9,1	10	90,9	9	1	9,1		0,0					

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Tierschutzgesetz
Landkreis Teltow-Fläming

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019
 Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)				Sonstige	
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich		weiblich
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %					
2010	15	53,3	10	8	2		0,0		0,0		0,0	10	100,0	8	2	20,0		0,0			
2011	21	42,9	9	8	1	1	11,1	1	11,1		0,0	7	77,8	3	4	44,4		0,0			
2012	21	76,2	16	15	1		0,0		0,0		0,0	16	100,0	14	2	12,5		0,0			
2013	11	81,8	9	8	1		0,0	1	11,1	1	11,1	7	77,8	5	2	22,2		0,0			
2014	18	66,7	12	11	1		0,0	1	8,3	1	8,3	10	83,3	9	1	8,3	1	8,3	1		1
2015	19	73,7	17	14	3		0,0		0,0	1	5,9	16	94,1	12	4	23,5		0,0			
2016	14	35,7	6	5	1		0,0		0,0		0,0	6	100,0	5	1	16,7	1	16,7	1		1
2017	12	66,7	8	6	2		0,0		0,0		0,0	8	100,0	7	1	12,5		0,0			
2018	19	57,9	12	9	3		0,0		0,0	1	8,3	11	91,7	6	5	41,7		0,0			
2019	27	48,1	16	9	7		0,0		0,0		0,0	16	100,0	11	5	31,3		0,0			

Auszug aus der Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Brandenburg

Tierschutzgesetz

Landkreis Uckermark

Berichtszeitraum: 01.01.2010 bis 31.12.2019

Erstelldatum: 14.09.2020

Jahr	Erfasste Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige (TV)			TV-Alter										Nichtdeutsche Tatverdächtige (TV)							
			gesamt	männlich	weiblich	0 bis unter 14 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 21 Jahre		21 Jahre und älter		21 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter		gesamt	Anteil an TV ges in %	männlich	weiblich	Polen	Türkei	Sonstige
						absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %	absolut	Anteil an TVges in %		absolut	Anteil an TVges in %							
2010	32	68,8	13	12	1		0,0		0,0		0,0	13	100,0	11	2	15,4		0,0					
2011	25	84,0	23	17	6	2	8,7	2	8,7	1	4,3	18	78,3	15	3	13,0	1	4,3	1			1	
2012	25	56,0	15	11	4		0,0		0,0		0,0	15	100,0	10	5	33,3		0,0					
2013	18	55,6	10	10			0,0		0,0	2	20,0	8	80,0	7	1	10,0		0,0					
2014	24	62,5	21	20	1		0,0	1	4,8	1	4,8	19	90,5	14	5	23,8		0,0					
2015	14	64,3	13	12	1		0,0		0,0		0,0	13	100,0	10	3	23,1		0,0					
2016	19	57,9	10	8	2		0,0		0,0		0,0	10	100,0	8	2	20,0	1	10,0	1				1
2017	23	65,2	15	12	3	1	6,7		0,0	2	13,3	12	80,0	11	1	6,7	1	6,7	1			1	
2018	21	71,4	14	11	3		0,0		0,0	1	7,1	13	92,9	10	3	21,4	1	7,1	1		1		
2019	22	54,5	13	11	2		0,0		0,0	1	7,7	12	92,3	8	4	30,8		0,0					

Anlage 2

Abgeurteilte und Verurteilte wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz

Jahr	Abgeurteilte	Freigesprochene	Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	Freiheitsstrafe	Aussetzung zur Bewährung	Geldstrafe	von den Verurteilten waren Ausländer
2010	33	3	26	2	2	24	2
2011	42	1	36	2	1	34	2
2012	27	2	23	3	2	20	1
2013	39	1	31	1	1	30	1
2014	45	2	35	2	2	33	1
2015	33	1	26	1	1	25	0
2016	27	3	18	0	0	18	0
2017	32	0	28	2	2	26	2
2018	22	1	19	0	0	19	1
2019	26	0	22	0	0	22	1

aus: Strafverfolgungsstatistik für das Land Brandenburg